

Sturmflut Bernd bringt Chaos an der Nordseeküste Schleswig-Holsteins!

Am 7. Januar 2025 brachte Sturmtief „Bernd“ Sturmfluten und zahlreiche Einsätze in Schleswig-Holstein mit sich.

Dagebüll, Deutschland -

Eine Sturmflut an der Nordseeküste Schleswig-Holsteins hat am Morgen des 7. Januar 2025 Auswirkungen auf die Region. In Dagebüll (Kreis Nordfriesland) stieg das Wasser über zwei Meter über den normalen Hochwasserstand. Dies führte dazu, dass der Fähranleger in Dagebüll überspült wurde, was folglich zu Ausfällen und Fahrplanänderungen bei der Wyker Dampfschiffs-Reederei führte. Die Neue Pellwormer Dampfschiffahrts GmbH (NPDG) sagte die ersten beiden Verbindungen zwischen Nordstrand und Pellworm ab, plant jedoch, den Verkehr am Vormittag wieder aufzunehmen.

Das Sturmtief Bernd sorgte in Schleswig-Holstein insgesamt für etwa 350 wetterbedingte Einsätze von Feuerwehr und Polizei. Besonders betroffen waren die Kreise Ostholstein, Herzogtum Lauenburg und Lüneburg, wo über 100 Einsätze verzeichnet wurden. In Kiel fiel ein großer Baum auf zwei Autos, die stark beschädigt wurden. In Todenbüttel (Kreis Rendsburg-Eckernförde) musste ein Einfamilienhaus geräumt werden, nachdem der Sturm den Dachstuhl anheben konnte. Der Norden des Landes blieb hingegen weitestgehend verschont.

Beeinträchtigungen im Verkehr

Das Sturmtief Bernd führte zudem zu erheblichen Einschränkungen im Bahnverkehr, insbesondere auf der ICE-Strecke Hamburg-Berlin und den Verbindungen nach Sylt und Lpbeck. Zpge nach Sylt fahren derzeit nur mit reduzierter Geschwindigkeit, was zu Verspätungen fhrt. Dies trifft auf zahlreiche Fahrgæste und den Reiseverkehr in der Region zu.

In einer Umfrage von NDRfragt æuáerten fast acht von zehn Menschen in Schleswig-Holstein, dass sie den Fachkræftemangel im Alltag spþren. Von þber 4.600 Teilnehmern berichteten 40 % der Unternehmer ebenfalls von fehlendem Fachpersonal. Wæhrenddessen starteten die Grþnen in Lpbeck ihren bundesweiten Wahlkampf mit etwa 1.200 Teilnehmern, unter ihnen Kanzlerkandidat Robert Habeck und Auáenministerin Annalena Baerbock. In aktuellen Umfragen lag die Partei zuletzt zwischen 10 und 14 Prozent.

Die Wettervorhersage kþndigt fþr die Region gelegentliche Schauer, teils mit Schnee oder Graupel, bei Høchstwerten zwischen 5 und 7 Grad an. Es wird ein mæáiger bis frischer Wind aus Spdwest erwartet, begleitet von starken bis stþrmischen Bøen, was zu erhøhten Wasserstænden an der Elbe und Nordsee sowie Hochwasser- und Sturmflutgefahr fhrt.

In einem weiteren Kontext hat die Sturzflut Bernd im Sommer 2021 als schwerste Naturkatastrophe in Deutschland in der jþngeren Vergangenheit einen versicherten Gesamtschaden von rund 8,4 Milliarden Euro verursacht, wie die Daten des Gesamtverbands der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) zeigen. Besonders der Landkreis Ahrweiler in Rheinland-Pfalz war stark betroffen, wo die durchschnittlichen Gebæudeschæden durch extreme Wetterereignisse zwischen 2002 und 2021 bei 109.000 Euro lagen. Insgesamt verzeichnen viele Regionen in Deutschland erhebliche Schæden durch Hochwasser und Starkregen.

Details	
Vorfall	Naturkatastrophe
Ursache	Sturmflut, Sturmtief
Ort	Dagebüll, Deutschland
Quellen	• www.ndr.de • www.gdv.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de